

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.06.2023

Öffentlicher Teil

TOP ... Bebauung des "Bettermann-Areals" hier: Vorstellung einer vertieften Planung zur Nutzung des Bettermann-Areals für eine 3-zügige Grundschule mit Turnhalle und OGS und eines Lebensmitteleinzelhandels mit Parkgeschoß
0049-1/2023
Vorberatung
geändert beschlossen

Herr Walter leitet in den gemeinsamen Sachantrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, Hagen Aktiv und Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI sowie den Ratsgruppen FDP, Die Linke. und HAK (Anlage 1) ein. Er merkt an, dass das von Thesauros vorgestellte Projekt aus stadtplanerischer Sicht attraktiv gewesen ist. Er hält es für wichtig, dass sowohl die Standards beim Bau und der Ausstattung eingehalten werden, aber auch der Preis stimmt. Eine so deutliche Erhöhung der Planungskosten ist nicht hinnehmbar. Er unterstreicht, dass es bis heute keine Fraktion gegeben hat, die sich eindeutig für oder gegen das Projekt positioniert hat. Dies zeigt, dass sich alle – partei-, fraktions- und gruppenübergreifend – intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Es darf allerdings kein Blankocheck ausgestellt werden. Er macht deutlich, dass die Stadt Hagen nicht investorenfeindlich ist. Ein sachlich gutes und finanziell vertretbares Projekt wäre wünschenswert gewesen.

Herr Geitz erklärt, dass die AfD-Fraktion dem Antrag zustimmt und bittet um ideologiefreie Beratung.

Herr Rudel unterstreicht die Ausführungen von Herrn Walter. Er stellt fest, dass der Investor der Politik die Entscheidung ein Stück weit abgenommen hat, da er mit seinen Forderungen über das Ziel hinausgeschossen ist. Allerdings ist das Projekt letztlich nicht nur am Preis gescheitert. Er erinnert, dass auch die politischen Diskussionen nicht zu Ende geführt waren und selbst bei einem passenden Preis möglicherweise nicht zustimmend ausgefallen wären.

Herr Fritzsche bestärkt, dass die Schulverwaltung weiterhin nach Alternativen schaut und hält das für wichtig.

Herr Schmidt ist der Meinung, dass von dem zu treffenden Beschluss ein gutes Signal ausgeht, da dieser zeigt, dass sich die Stadt Hagen mit Blick auf die benötigten Schulplätze nicht ausnutzen lässt.

Herr Oberbürgermeister Schulz stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt und lässt über den gemeinsamen Sachantrag (Anlage 1) abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden

Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Hagen lehnt die Realisierung einer 3-zügigen Grundschule mit Turnhalle und OGS über einem Lebensmitteleinzelhandel auf dem Bettermann-Areal auf Basis der vorliegenden Bedingungen des Mietvertrages und der vorgebrachten Kostenschätzung ab. Die Verwaltung verfolgt das Projekt deshalb nicht weiter.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
OB			1
CDU	5		
SPD	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	2		
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 20
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

Anlage 1 2023_06_01_gemAntrag_Bettermann-Schulbau_TOP_I.5.13_Sachantrag

**Die Fraktionen und Gruppe von
CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, BfHo/Die
PARTEI, FDP, Die Linke, HAK**

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Faktionen & Gruppen im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herr Oberbürgermeister

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Erik O. Schulz

Dokument: 2023_06_01_gemantrag§16hfa_bettermann-schulbau

- im Hause

01.06.2023

Antrag für die Sitzung des HFA am 01.06.2023 zum

TOP I.5.13.(1.) Bebauung des "Bettermann-Areals"

hier: Vorstellung einer vertieften Planung zur Nutzung des Bettermann-Areals für eine 3-zügige Grundschule mit Turnhalle und OGS und eines Lebensmitteleinzelhandels mit Parkgeschoss

(DS 0049 & 0049-1/2023)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

zum oben genannten Tagesordnungspunkt legen wir gemäß § 16 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 folgenden

Beschlussvorschlag vor:

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

Der Rat der Stadt Hagen lehnt die Realisierung einer 3-zügigen Grundschule mit Turnhalle und OGS über einem Lebensmitteleinzelhandel auf dem Bettermann-Areal auf Basis der vorliegenden Bedingungen des Mietvertrages und der vorgetragenen Kostenschätzung ab. Die Verwaltung verfolgt das Projekt deshalb nicht weiter.

Begründung:

Die Themen Kostenschätzung und Mietvertrag werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung im Rahmen der Drucksache 0461/2023 beraten. Die konkreten Daten stehen aus rechtlichen Gründen einer öffentlichen Diskussion nicht zur Verfügung, sind deshalb auch nicht Teil des Beschlussvorschlages und der öffentlichen Diskussion. Gleichwohl können die grundsätzlichen Argumente ohne Benennung von Zahlen in öffentlicher Sitzung dargestellt werden.

Insgesamt kommen die Antragsteller zu dem Ergebnis, dass sich das hier vorgezeichnete Projekt nach Würdigung aller Argumente für die Stadt nicht so vorteilhaft entwickelt hat, wie dies zunächst den Anschein hatte.

Dem Investor darf positiv zugesprochen werden, dass er sich intensiv mit den örtlichen Gegebenheiten auseinandergesetzt und mit anerkennenswerter Expertise dem Projekt genähert hat. Auch die städtebauliche Qualität des Entwurfs darf als gut bezeichnet werden.

Gleichwohl hat der Investor den ursprünglich skizzierten Rahmen eines künftig zu erlösenden Mietpreises deutlich verlassen. Der vorgetragene Mietpreis entspricht in seiner finanziellen Ausgestaltung nicht den vorher formulierten Erwartungen und würde sich für die Stadt als unwirtschaftlich darstellen. Er liegt weit über dem, was die Stadt Hagen an anderer Stelle zu zahlen bereit ist, würde ein völlig falsches Signal setzen und in die Haushalte der kommenden Jahrzehnte eine klaffende Wunde reißen. Deshalb ist das vorliegende Angebot unpassend.

Darüber hinaus lehnen die Antragsteller so genannte „Nachbesserungen“ des Angebots ab, da sie auf jeden Fall mit deutlichen Einschnitten in die Funktionalität des Gebäudes erkauft würden. Dazu kommt, dass der Puffer im Zeitplan mit den Sommerferien 2023 ausgeschöpft sein wird. Eine pünktliche Eröffnung der Schule zum Schuljahresbeginn 2026/2027 wäre nicht mehr zu realisieren, da die Stadt erst nach Fertigstellung der Gebäudehülle durch den Investor mit ihren Einbauten beginnen könnte. Eine spätere Eröffnung der Schule würde weitere Kosten für Übergangslösungen nach sich ziehen, die auf die Investitions- und Mietkosten aufgeschlagen werden müssten. Deshalb sehen die Antragsteller von einer Weiterverfolgung des Vorhabens ab.

Nicht außer Acht gelassen werden darf, dass bei einem Teil der Fraktionen und Gruppen zusätzlich Vorbehalte hinsichtlich schulfachlicher, stadtplanerischer oder ökologischer Probleme geblieben sind.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
Vorsitzender
CDU-Ratsfraktion

Claus Rudel
Vorsitzender
SPD-Ratsfraktion

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Josef Bücker
Vorsitzender
Fraktion Hagen Aktiv

Peter Arnusch
Fraktionsvorsitzender
BfHo/Die PARTEI

Claus Thielmann
Vorsitzender
FDP-Ratsgruppe

Ingo Hentschel
Vorsitzender Ratsgruppe
Die Linke

Ömer Oral
Vorsitzender HAK